

Wie lernt man am besten?

Diese Frage hat sich jeder Schüler schon einmal gestellt und eine Antwort zu finden ist nicht einfach, denn eine allgemeingültige Lösung gibt es nicht. Die Verarbeitung des Lernstoffs im Gehirn hängt ab vom Gebrauch der Sinnesorgane der Schüler. Dieser kann sehr unterschiedlich sein, da er auf ganz persönliche Merkmale, Gewohnheiten und Erfahrungen zurückzuführen ist. Es gibt also unterschiedliche Arten des Lernens und damit auch unterschiedliche Lerntypen, deren Feststellung ist wichtig, um die geeignetste Lerntechnik für einen Schüler zu bestimmen. Diese Lerntypen sind in Anlehnung an die Sinnesorgane benannt. Man spricht daher von auditiven (hören), visuellen (sehen), kommunikativen (sprechen) und taktilen (fühlen) Lerntypen.

Mit dem folgenden kleinen Fragebogen kannst du herausfinden, welcher Grundlerntyp du bist.

1. Nachrichten, die ich in der Zeitung lese, kann ich mir besser merken als Nachrichten aus dem Radio.
 - Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.

2. Beim Memory bin ich sehr gut.
 - Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.

3. Ich kann mir Dinge am besten merken, wenn ich sie aufschreibe. Es hilft mir wenig, wenn ich Informationen nur höre oder lese.
 - Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.

4. Ich bevorzuge Lehrer, die Overheadfolien und Filme im Unterricht verwenden, weil dies meiner Meinung nach den Unterricht anschaulicher macht.
 - Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.

5. Ich behalte Informationen besser, wenn ich sie mir laut vorsage.
 - Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.

6. Die Geräusche in meiner Umgebung beeinflussen meine Konzentration. Am besten lerne ich, wenn es um mich herum absolut ruhig ist.
 - Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.

7. Ich kann mich gut an Melodien erinnern.
 - Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.

8. Gehörtes (z.B. Hörspielkassetten) kann ich leicht verstehen und gut nacherzählen.
- Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.
9. Ich lerne lieber mit anderen Menschen zusammen als allein.
- Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.
10. Diskussionsrunden zu einem Thema helfen mir besonders gut, einen Sachverhalt zu verstehen.
- Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.
11. Ich unterhalte mich gern und viel mit anderen Menschen.
- Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.
12. Am besten merke ich mir das, worüber ich vorher mit anderen gesprochen habe.
- Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.
13. Während ich lerne, esse oder trinke ich gern etwas oder spiele mit einem Stift.
- Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.
14. Wenn ich mich beim Lernen bewegen kann, fällt es mir besonders leicht.
- Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.
15. Wenn ich etwas erzähle, unterstreiche ich dies gern durch Mimik und Gestik.
- Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.
16. Um die Bedienung eines neuen Geräts zu erlernen, probiere ich es am liebsten aus.
- Ja.
 - Manchmal.
 - Nein.

Zur Auswertung:

Die mit „Ja“ beantwortenden Fragen erhalten zwei, die mit „Manchmal“ beantworteten Fragen einen und die verneinten Fragen keinen Punkt. Ein Fragenblock von jeweils vier Fragen bezieht sich auf einen bestimmten Lerntyp. Der Lerntyp, bei dem die meisten Punkte erzielt werden, ist der am ehesten zutreffende.

Die Fragen 1-4 beziehen sich auf den visuellen Lerntyp.

Frage	Punkte
1.	
2.	
3.	
4.	
Summe	

Die Fragen 5-8 beziehen sich auf den auditiven Lerntyp.

Frage	Punkte
5.	
6.	
7.	
8.	
Summe	

Die Fragen 9-12 beziehen sich auf den kommunikativen Lerntyp.

Frage	Punkte
9.	
10.	
11.	
12.	
Summe	

Die Fragen 13-16 beziehen sich auf den taktilen Lerntyp.

Frage	Punkte
13.	
14.	
15.	
16.	
Summe	

Visueller Lerntyp

Für diesen Lerntyp ist es wichtig, bildhafte Vorstellungen über Dinge und Vorgänge die im Unterricht behandelt werden, zu entwickeln. Durch die Kombination mit Bildern lassen sich z.B. beim Lernen der Vokabeln Eselsbrücken schaffen. Visuell Lernenden wird es helfen, Texte mit Buntstiften zu markieren und damit den Lernstoff zu strukturieren, da sie sich so besser an bestimmte Inhalte erinnern können. Im Klassenzimmer sollte dieser Lerntyp ganz vorne sitzen, um sich auf den Unterricht zu konzentrieren und Ablenkungen zu vermeiden. Für visuelle Lerner ist es effektiver, allein zu lernen.

Auditiver Lerntyp

Dieser Lerntyp lernt am besten über da Hören. Daher ist es für ihn wichtig, den Lernstoff durch lautes Lesen zu vertiefen. Auch können Tonbandaufnahmen zum Lernstoff angefertigt werden, deren Abhören zur gezielten Prüfungsvorbereitung dient. Auditive Lerner lernen in der Gemeinschaft besonders effektiv; hier können sie sich gegenseitig abfragen.

Taktile Lerntyp

Der taktile Typ lernt, indem er etwas selbst ausprobiert, z.B. im experimentellen Unterricht, der leider in der Schule eher selten statt findet. Beim Lernen sollten - sofern die Umgebung dies erlaubt - taktile Lerner sich ausreichend Bewegung verschaffen (z.B. durch das Rollen des Stiftes), um sich auf den Unterricht konzentrieren zu können. Während des Lernens sollten mehrere Pausen gehalten werden, um sich auf den Lernstoff einlassen zu können. Zu lernende Vokabeln können beispielsweise durch schauspielerische Darstellung der einzelnen Wörter gelernt werden. Der Einzel- oder Tandemunterricht ist zu empfehlen.

Kommunikativer Lerntyp

Kommunikative Lerntypen bringen sich gern aktiv in den Unterricht ein und lernen am liebsten in einer Gruppe von Gleichgesinnten, mit denen sie sich austauschen können. In Diskussionen kann der kommunikative Lerner sich aktiv mit Informationen auseinandersetzen und Meinungen hinterfragen.